

Bezirksliga Herren Gruppe 04

TuS Gümmer II : SC Polonia Hannover
Sonntag, 06.11.2022, 14:00 Uhr

Niederlage für den TuS Gümmer II in der Bezirksliga Herren Gruppe 04

Das war eine gute Leistung: Nach rund 4 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des SC Polonia Hannover im Spiel der Bezirksliga Herren Gruppe 04 beim TuS Gümmer II endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 5. Saisonspiel am Sonntagnachmittag unter anderem davon, dass der TuS Gümmer II mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Das Spiel lief wie folgt ab: Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Heyne / Politz gegen Ozga / Beck verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Unglücklich waren Borges / Rösner in der Begegnung gegen Varga / Klonnek, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Die richtige Herangehensweise hatten Meyer / Jatzek beim Erfolg in drei Sätzen gegen Welschinski / Smigielski von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Ein hartes Stück Arbeit hatte dann Thorsten Borges bei seinem 3:2 gegen Wladyslaw Ozga zu verrichten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Rudolf Varga konnte Bernd Heyne anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jörg-Peter Politz die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Eugen Beck abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Fünf Sätze beharkten sich Sebastian Meyer und Marius Klonnek, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Jan Rösner hatte im Einzel gegen Zbigniew Smigielski am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Jatzek beim 3:0 von Serge Welschinski. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Gümmer II und des SC Polonia Hannover. Nur einen Satzerfolg verbuchte derweil Thorsten Borges bei seiner Pleite gegen Rudolf Varga. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Bernd Heyne gegen Wladyslaw Ozga, eine Niederlage die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Die siegreich bringende Taktik fehlte Jörg-Peter Politz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marius Klonnek ab dem ersten Ballwechsel. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Das Einzel zwischen Sebastian Meyer und Eugen Beck, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TuS Gümmer II am 18.11.2022 gegen den TSV Barsinghausen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.11.2022 gegen den SC Twistringen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TuS Gümmer II

Doppel: Heyne / Politz 0:1, Borges / Rösner 0:1, Meyer / Jatzek 1:0

Einzel: T. Borges 1:1, B. Heyne 0:2, J. Politz 0:2, S. Meyer 0:2, J. Rösner 1:0, T. Jatzek 1:0

SC Polonia Hannover

Doppel: Varga / Klonnek 1:0, Ozga / Beck 1:0, Welschinski / Smigielski 0:1

Einzel: R. Varga 2:0, W. Ozga 1:1, M. Klonnek 2:0, E. Beck 2:0, S. Welschinski 0:1, Z. Smigielski 0:1